

**Jahrespressekonferenz der  
Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund  
am 10. April 2024  
IHK-Hauptgeschäftsführer Stefan Schreiber**

- Es gilt das gesprochene Wort –

Guten Tag, meine sehr geehrten Damen und Herren,  
vielen Dank, lieber Heinz-Herbert Dustmann.

Lassen Sie mich noch auf weitere Themen eingehen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr begleitet haben und uns auch in diesem Jahr begleiten werden.

**Der Ausbildungsmarkt im IHK-Bezirk**

- **Im letzten Jahr noch immer angespannt**
- **Gute Entwicklung im ersten Quartal 2024**

Der Ausbildungsmarkt hat sich leider nicht wie erhofft entwickelt. Das Angebot der Ausbildungsbetriebe hat sich nach der Pandemie wieder normalisiert, aber die Nachfrage bleibt hinter den Erwartungen zurück. Viele Ausbildungsplätze blieben 2023 unbesetzt. Die Zahl der neuen Ausbildungsverträge gegenüber dem Vorjahr war rückläufig (minus zwei Prozent).

Mit Blick auf die strukturelle Lage zeigte sich ein uneinheitliches Bild: Während es Einbrüche in den Branchen Handel und Gastronomie sowie Papier und Druck gab, entwickelten sich die Ausbildungszahlen insbesondere in der Metall- und Elektroindustrie positiv. Hier wurde bereits das Vorcoronaniveau überschritten.

Mit knapp 4.500 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen in Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna wird das Vorjahresniveau in etwa gehalten. Dies bedeutet, dass weitere 500 Auszubildende im IHK-Bezirk - gegenüber dem Vor-Coronazeitraum, mit regelmäßig mehr als 5.000 Ausbildungsverträgen - fehlen.

### **Zahlen im ersten Quartal 2024 stimmen hoffnungsvoll**

Eine hoffnungsvolle Stimmung auf dem Ausbildungsmarkt vermitteln die aktuellen Zahlen. In diesem Jahr ist in den ersten drei Monaten die Zahl aller neu eingetragenen Ausbildungsverhältnisse auf 1.062 (Stand: 31.03.2024) gestiegen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 13,5 Prozent (31.03.2023: 936). Verglichen mit dem Jahr 2019 – also vor Beginn der Corona-Pandemie – liegen die Zahlen im ersten Quartal 2024 fast wieder auf dem gleichen Niveau (minus 0,4 Prozent). Das ist ein erfreulicher Trend.

## **Bundesweite Ausbildungskampagne Jetzt #könnenlernen**

Unser Ziel ist es, mehr junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern. Daher ist im März 2023 die bundesweite Ausbildungskampagne der IHKs **Jetzt #könnenlernen** gestartet.

Herzstück der Kampagne sind die Erlebnisse der Azubi-Influencer. Sie berichten in den sozialen Medien über Erfahrungen bei der Ausbildung, teilen Tipps und Tricks für den Berufseinstieg und erzählen aus ihrem Leben neben der Ausbildung.

Neben der Ausbildungskampagne bietet die IHK zu Dortmund jungen Menschen bei der Wahl ihres Ausbildungswegs weitere Unterstützungsmöglichkeiten an:

- Azubi-Speed-Datings (wieder im November 2024 in Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna)
- Azubibotschafter
- mit dem Projekt „Passgenaue Besetzung“
- und der IHK-Lehrstellenbörse.

## **Fachkräfteengpässe – Unternehmen blicken mit Sorge in die Zukunft**

- **DIHK stellte Fachkräftereport im November 2023 vor**
- **aktuell sind bundesweit 1,8 Millionen Stellen unbesetzt**
- **mehr als 90 Milliarden Euro gehen an Wertschöpfung verloren**
- **30.000 Fachkräfte werden im Jahr 2030 in Bezirk der IHK zu Dortmund fehlen**

Die Fachkräftesituation bleibt sehr kritisch. Das gilt nicht nur für die direkt betroffenen Betriebe, sondern auch für unseren Wirtschaftsstandort insgesamt. Das war das Ergebnis der „Fachkräftereports“, den die DIHK Ende November des letzten Jahres vorstellte.

Die Personalengpässe betreffen die Breite der Wirtschaft und ziehen sich mittlerweile durch nahezu alle Branchen und Berufe. Einige Branchen sprechen nicht nur von Lücken bei Fachkräften, sondern von einem allgemeinen Mangel an Arbeitskräften. In der Gesamtwirtschaft bleiben nach der aktuellen Schätzung 1,8 Millionen Stellen unbesetzt. Mehr als 90 Milliarden Euro gehen an Wertschöpfung damit jährlich verloren. Das entspricht mehr als zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

Auch in unserem IHK-Bezirk werden nach Berechnungen des IHK-Fachkräftemonitors im Jahr 2030 mehr als 30.000 beruflich qualifizierte Fachkräfte fehlen.

Fast jedes zweite Unternehmen (48 Prozent) aus unserem IHK-Bezirk ist aktuell vom Fachkräftemangel betroffen. Ein Drittel der Unternehmen (33 Prozent) teilte mit, dass der Bedarf an Fachkräften in den nächsten zwölf Monaten steigen wird.

## **Verkehrsinfrastruktur**

Heinz-Herbert Dustmann hat es bereits angesprochen. Die Standortbedingungen sind nicht unternehmerfreundlich. Stichwort: Verkehrsinfrastruktur. Viele Staus, Baustellen und ein geringeres Parkplatzangebot verärgern nicht nur unsere Unternehmen, auch die Lieferanten und tausende Berufspendler.

Das Verkehrsministerium des Landes NRW hat im letzten November die „Sanierungsoffensive Straßeninfrastruktur NRW“ angekündigt. Dafür wird in den nächsten zehn Jahren eine Rekordsumme von 220 Millionen Euro investiert. Das klingt gut, ist aber eigentlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Zum Vergleich: Der Verkehrsverband Westfalen hatte den wirtschaftlichen Schaden durch die Nichtbefahrbarkeit der A45 – gemeint ist die Rahmede-Talbrücke – auf 1,8 Milliarden Euro geschätzt. Von daher sind die Infrastrukturmaßnahmen von 220 Millionen Euro eher überschaubar.

In den kommenden Jahren wird der Anteil von Straßen, Brücken und Tunneln im Land in einem sanierungsbedürftigen Zustand deutlich abgebaut werden. Die Sanierungsoffensive sieht unter anderem vor, rund 400 Brücken in der Zuständigkeit des Landes innerhalb der nächsten Jahre durch Neubauten zu ersetzen. Als Einstieg in die Sanierungsoffensive stehen in diesem Jahr für 35 Brücken Ersatzneubauten an.

Dabei sollen auch verstärkt innovative Schnellbauverfahren zum Einsatz kommen, die den Bau beschleunigen und die Beeinträchtigung für den Verkehr möglichst geringhalten.

Darüber hinaus steht für den Erhalt von Bundesstraßen zusätzlich ein Betrag von voraussichtlich 138 Millionen Euro zur Verfügung.

### **Fußball-EM (14. Juni bis 14. Juli 2024)**

- **In 65 Tagen beginnt die EM**
- **51 Spiele, davon sechs in Dortmund (vier Gruppenspiele, ein Achtelfinalspiel und ein Halbfinalspiel)**

In 65 Tagen beginnt die Fußball-EM in Deutschland. Nicht nur Fußball-Fans, auch Gastronomen, Hoteliers und Einzelhändler blicken gespannt auf die in Deutschland stattfindende UEFA-Fußballeuropameisterschaft. Dortmund wurde dazu als einer von zehn Spielorten („Host Cities“) ausgewählt. Als Gastgeberstadt für sechs der EM-Spiele bieten sich für

- den Tourismus
- speziell für das Hotel- und Gaststättengewerbe
- und Reiseveranstalter sowie für den Einzelhandel

in Dortmund und den angrenzenden Städten, viele Chancen und Herausforderungen.

Hunderttausende Fans aus den anderen 23 teilnehmenden europäischen Ländern werden erwartet.

Damit die UEFA EM 2024 ein Erfolg für alle Akteure wird, haben die IHK und die Stadt Dortmund mit dem „Projekt UEFA EURO 2024“ am 30. Oktober 2023 eine gemeinsame Informationsveranstaltung durchgeführt.

Bei den wichtigsten Fragen zu diesem Top-Ereignis sind wir für unsere Unternehmen natürlich ein zentraler Ansprechpartner.

### **IHK-Forum am Rombergpark (Eröffnung im November 2024)**

- **Einstimmiger VV-Beschluss**
- **13,8 Mio. Euro**
- **Deutlich günstiger als ein Neubau**

Vor fast genau einem Jahr (6. April 2023) wurde der Kaufvertrag für das WIHOGA-Gebäude am Rombergpark unterschrieben. Den Kauf mit einem Volumen von rund 13,8 Millionen Euro hatte die IHK-Vollversammlung in einer Sondersitzung am 22. Februar 2023 einstimmig genehmigt.

Das zukünftige „IHK-Forum am Rombergpark“ soll als Ersatz für das in die Jahre gekommene Seminargebäude der IHK-Weiterbildung aus den späten 1960er-Jahren und damit als modernes Prüfungs-, Veranstaltungs- und Weiterbildungszentrum dienen. Sanierung und bedarfsgerechter Umbau des alten Gebäudes an der Märkischen Straße wären fast doppelt so teuer geworden.

Zukünftig gibt es Qualifizierungsprogramme, die neben den IHK-Aufgaben auch besondere Seminare für das Hotel- und Gaststättengewerbe vorsehen. Nach notwendigen Investitionen und Umbauten könnte der IHK-Betrieb im November 2024 starten.

**Ankündigung: IHK-Jahresempfang am 17. September 2024**

- zum dritten Mal im Innenhof
- am dritten Dienstag im September

Vielen Dank. Wir freuen uns auf Ihre Fragen.